

2-2024

**PROTOKOLL**  
**(öffentlicher Teil)**

der Gemeinderatssitzung 16. April 2024  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 19.53 Uhr

Anwesend:

Bgm. Beate Jilch  
Vbgm. Franz Buchberger  
GGR Karl Mandl  
GGR Mag. Edith Mandl  
GGR Josef Bandion  
GGR Erich Wejda  
GGR Adolf Mohr  
GGR Rainer Keiblinger  
GR DI Ernst Prix  
GR Hannes Bayerl  
GR Johann Muck

GR Hermann Kögl

GR Mag. Regina Keiblinger  
GR Carina Föbtleitner  
GR Maria Kollmann  
GR Angela Biberle  
GR Nicole Hörner  
GR Birgit Niederhametner

ab 19.45 Uhr (TOP 7)

Entschuldigt:

GR Nicolas Strohmayer  
GR Wilhelm Bayerl  
GR Marion Weissinger

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

1.) Protokoll der Sitzung vom 14. März 2024

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 14. März 2024 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

## 2.) Auftragsvergaben Kindergarten

Vom Büro ITGA ein Prüfbericht und Vergabevorschlag für das Gewerk Elektro vor.

GGR Wejda verlässt den Sitzungssaal. Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend Vergabevorschlag die Fa. Erich Wejda GmbH mit den Elektroarbeiten zum Angebotspreis von € 118.613,25 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## 3.) Grundsatzbeschluss Erweiterung Volksschule

GGR Wejda kommt wieder in den Sitzungssaal. Die Bürgermeisterin berichtet, dass Architekt Vogel als Sieger des Wettbewerbs für die Erweiterung der Mittelschule Heiligeneich hervorgegangen ist. Da auch in der VS ein höherer Raumbedarf gegeben ist, wurde dies bereits im Konzept berücksichtigt.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den Architekt Vogel mit der Planung und Umsetzung notwendigen Erweiterung der VS im Zuge der MS-Erweiterung zu beauftragen. Die anfallenden anteiligen Kosten für die VS sind von der Gemeinde zu tragen. Die Baubegleitung wird durch den Ausschuss „Familie, Jugend und Bildung“ erfolgen, dringende Entscheidungen werden auch in kurzfristigen informellen Besprechungen (außerhalb einer Ausschusssitzung) zu treffen sein.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## 4.) Grundsatzbeschluss Wertstoffsammelzentrum Trasdorf

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeinde Sitzenberg-Reidling am 27.3.2024 einstimmig beschlossen hat, an einem gemeinsamen – noch zu errichtenden – Wertstoffsammelzentrum des GVA Tulln am Standort Trasdorf teilzunehmen. Im Gemeindevorstand wurde bereits eine Beauftragung für notwendige Bodenuntersuchungen beschlossen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Ein gemeinsames WSZ wird angestrebt, unter der Voraussetzung, dass die Bodenerkundung ein positives Ergebnis aufweist. Zur weiteren Beratung wird die Thematik dann in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss verwiesen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## 5.) Wartungsvertrag Türen Schloss

Für die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten der automatischen Türe (Fluchtweg) im Schloss liegt ein Angebot für den Wartungsvertrag in 2 Varianten von der Fa. FAAC GmbH vor.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den Wartungsvertrag in der „kleinen“ Variante (WAN430043) zum Preis von € 336,74 (exkl. MWSt.) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 6.) Kilometergeld Essen auf Räder

Wie bereits in den Nachbargemeinden beschlossen, soll auch im Gemeindegebiet von Atzenbrugg für die Route von Essen auf Räder ein Kilometergeld (42 ct/km) seitens der Gemeinde übernommen werden. Die tägliche Strecke beträgt 17 km. Allerdings soll davon ein Mietbeitrag für die Garage (€ 56,24 inkl. MWSt. pro Monat) sowie die monatliche Aufwandsentschädigung für Fr. Schmatz (€ 72,62) gegengerechnet werden.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Für Essen auf Rädern ein monatliches Kilometergeld in Höhe von € 88,32 seitens der Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### **Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger**

#### 7.) Gebührenbremse

Die Gemeinden werden angehalten, die Auszahlung der Gebührenbremse abzuwickeln. Für die Gemeinde Atzenbrugg steht dafür ein Betrag von € 53.233,00 zur Verfügung. Über die Form der Aufteilung gibt es unterschiedliche Varianten.

GR Biberele erscheint zur Sitzung. Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Gebührenbremse in der Variante 3 (nach Haushalten) anhand der Wasserbereitstellungsgebühr im Zuge der Vorschreibung im 2. Quartal auszuzahlen und die Berechnung über das Tool der Gemdat zu erledigen. Der Berechnungsfaktor wird mit € 40,58 festgelegt, zur Berechnung werden 1.312 Objekte herangezogen ( $53233 : 1312 = 40,5739$ ). Da der Betrag jedenfalls aufzurunden ist, sind seitens der Gemeinde € 7,96 mehr als der erhaltene Zweckzuschuss auszuzahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 8.) Gvu Melk

Aufgrund von Personalumstrukturierung soll das Abgabewesen ausgelagert werden und wurde diesbezüglich mit dem Gvu Melk Kontakt aufgenommen.

Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Marktgemeinde Atzenbrugg tritt dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk mit 1. Juli 2024 bei und überträgt dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk die Berechnung, Einhebung, Vorschreibung und zwangsweise Einbringung der Grundsteuer, der Kanalbenützungsgebühr und Kanaleinmündungsabgabe, der Wasserbezugs-, Wasserbereitstellungsgebühr und Wasseranschlussabgabe, der Abfallwirtschaftsgebühr und der Abfallwirtschaftsabgabe ab 1. Juli 2024 in Anerkennung der geltenden Statuten des Verbandes.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 stimmen für den Antrag, 1 Stimmenthaltung (GR Muck).



Schriftführer

Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: 20.07.2024

Gemeinderat

Gemeinderat

HINWEIS: Protokoll noch nicht genehmigt